

HUMANISTISCHE GESELLSCHAFT KÄRNTEN

Athena 2025

Verleihung des Jugendförderungspreises

anschließend

Neues aus Virunum

Vortrag

von

Univ.-Doz. Dr. Heimo Dolenz, M. A.
(Villach)

Donnerstag, 22. Mai 2025

Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten,
Bahnhofstraße 42, Klagenfurt

Beginn: 18.30 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

Die Humanistische Gesellschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Univ.-Doz. Dr. Heimo Dolenz, M. A., geboren in Villach, Studium der Alten Geschichte, Klassischen und Provinzialrömischen Archäologie in München und Wien, Habilitation 2003 an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Seit 2001 Leiter der Abteilung für provinzialrömische Archäologie und Feldforschung sowie der Außen- und Forschungsstelle Archäologischer Park Magdalensberg am kärnten.museum (vormals: Landesmuseum für Kärnten). *Allgemein beeideter* und *gerichtlich* zertifizierter Sachverständiger für Archäologie; Forschungsschwerpunkte: römische und frühchristliche Bauforschung in Noricum und Karthago. Zahlreiche Publikationen über die Forschungen am Magdalensberg sowie in Virunum.

Zu diesem Abend:

Der Vortragende möchte einen Einblick über die Forschungstätigkeiten des Landesmuseums für Kärnten (kärnten.museum) in der römischen Provinzhauptstadt municipium Claudium Virunum am Zollfeld in den vergangenen sieben Jahren bieten. Neben den historisch bedeutenden Ergebnissen soll auch der Weg dorthin von anlassgebenden Zufallsfunden über antiquarische Forschungen und naturwissenschaftliche Prospektionsmethoden bis hin zur archäologischen Feldarbeit behandelt werden. Im Brennpunkt stehen einerseits die Grabungen auf der Terrasse der Collegienbauten in Virunum, wo u. a. ein Mysterienkultgebäude des Liber Pater (Dionysos / Bacchus) untersucht wurde. Andererseits sollen die Grabungen und geomagnetischen Prospektionen in St. Michael am Zollfeld vorgestellt werden, die nun ein neues Bild von der vorclaudischen Besiedlung des Zollfeldes in keltisch-caesarischer Zeit zeichnen.

Vor dem Vortrag verleihen wir die *Athena 2025*, den Preis für die besten Abschlussarbeiten dieses Schuljahres auf dem Gebiet der Antike und des Humanismus, und vergeben Förderungen für Romreisen Kärntner Schulklassen.